



1



2



3



6



5



4

- 1 - Sankt Martinsumzug Jestädt
- 2 - Kindergottesdienst mit Christina, Linda ...
- 3 - Krippenspiel der Kinder
- 4 - Geschenk an die Kirchengemeinde, ein Bild von Lissy Fischer, Neuerode
- 5 - Der Flötenkreis Meinhard komplett ...
- 6 - Alles vorbereitet! - die Teestube Jestädt am 9.2.2023 (5)

# Für Alle

Evangelischer Gemeindebrief für Meinhard  
1/2023      Februar – Juni 2023



**Weltgebetstag 2023 - „Glaube bewegt“**  
**Abschied Dekanin Ulrike Laakmann**  
**Taufgottesdienst am Meinhardsee**  
**10 Jahre Flötenkreis Meinhard**

**Inhaltsverzeichnis**

Wort zum Weltgebetstag 2023	3	GOTTESDIENSTPLAN	14 - 16
Dekanin Ulrike Laakmann: ...	4	Bernd und Monika Böttner	17
Rückblick und Ausblick 2022-23	5 - 7	10 Jahre Flötenkreis Meinhard	18 - 19
Konfirmandenfreizeit Eisenach	8 - 9	Adventspforte + Termine Schwebda	20 - 21
Andachten bis Sternwanderung	10 - 12	Sabbatjahr Marina Porzelle	22
Himmelfahrt und Taufen am See	13	Anlässe	24 - 25
		Bilder aus den Gemeinden	28

Titelbild: WGT 2023-Taiwan, World Day of Prayer International Committee; Künstlerin Hui-Wen Hsiao

**Meinhard 1****Pfarrer Harald Aschenbrenner**

Eschwege, Obere Friedenstr. 5  
Tel. 05651-20223  
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de

**Meinhard 2****Pfarrer Rainer Koch**

Schwebda, Lindenanger 3  
Tel. 05651 - 5518; Fax: 754587  
E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de

**Kirchenbüro für den Kooperationsraum****Meinhard-Wanfried-Eschwege**

Grebendorf, Kirchstraße 2  
Tel. 05651 - 3334690  
E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de

**Jugendmitarbeiterin Marina Porzelle**

Tel. 0157 - 77611289  
E-Mail: marinaporzelle@gmx.de

**[www.kirchspiel-meinhard.de](http://www.kirchspiel-meinhard.de)**

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei)  
0800 11 10 111

**Hospizgruppe Eschwege e.V.**  
Boyneburger Straße 5a, Eschwege  
Tel. 05651 - 338314;  
E-Mail: info@hospizgruppe-eschwege.de  
www.hospizgruppe-eschwege.de

**Diakoniestation Meinhard**  
DIACOM - ALTENHILFE GEMEINNÜTZIGE GmbH  
WIE GEWOHNT - ALLTAGSHILFEN UND  
BETREUUNGSANGEBOTE  
Kirchstraße 2, Grebendorf  
Tel. 05651 - 60386  
E-Mail: meinhard@diacom-altenhilfe.de

**Hilfetelefon Sexueller Mißbrauch**  
0800 2255530 (kostenfrei, anonym)  
www.hilfetelefon-missbrauch.de

**help - Anlaufstelle der EKD**  
0800 5040112  
www.anlaufstelle.help

**„Glaube bewegt“ –**

so lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan, einem Inselstaat in Ostasien und vor der Südküste Chinas gelegen, mit etwa 23,5 Mio. Einwohner\*innen. Fast alle haben ihren Namen schon einmal gehört. Aber kaum jemand weiß, was es mit der Insel auf sich hat, und warum sie von China bedroht wird.

Jahrtausendlang war die Insel von außen nahezu unbehelligt. Chinesische Kaiser\*innen sahen es als Fleck im Ozean, besiedelt von „Barbar\*innen“. Die indigenen Stämme stammten von pazifischen Seefahrer\*innen ab und sind u. a. verwandt mit den Maori in Neuseeland. Heute machen die „Taiwaner\*innen“ noch rund 2,4 Prozent der Bevölkerung aus. Mit dem Kolonialismus gewannen im 16. Jahrhundert auch pazifische Handelsrouten an Bedeutung. Das Interesse an der günstig gelegenen Insel - „Ilha Formosa“ – die schöne Insel - , begann zu wachsen. 1624 landeten holländische Besatzer\*innen in Südtaiwan, 1626 spanische im Norden. In den nächsten Jahrhunderten folgten Migrationswellen aus China.

1895 fiel Taiwan an Japan. Die Insel wurde Japans Musterkolonie, bis sie nach dem Zweiten Weltkrieg an die Republik China ging. Ein Bürgerkrieg von 1945 bis 1949 zwang die chinesische Regierung zur Flucht nach Taiwan, während Maos Kommunisten auf dem Festland die Volksrepublik China ausriefen. In Taiwan trafen zwei Millionen Chinesen auf rund acht Millionen japanisch erzogene Einheimische. Aus der Hoffnung auf eine gerechte Herrschaft der alten „Landesleute“ wurde schnell der Schrecken einer chinesischen Kriegsrechtsdiktatur.

Reformen in den 90er Jahren ebneten den Weg zur Demokratie. Heute ist Taiwan die liberalste Demokratie Asiens, mit freien Wahlen, einer unabhängigen Justiz und einer engagierten Zivilgesellschaft. Der Krieg, mit dem Peking seit jeher droht, ist bisher nie eingetreten. Er hätte katastrophale Folgen für die globale Wirtschaft. Denn Taiwan ist der führende Produzent von Halbleitern, also den Computerchips, die heute in allem verbaut werden, von Kühlschränken über Autos bis zu unseren Smartphones.

Zwei Nationalkomitees in Taiwan – eines orientiert nach Chinas Politik, das andere einer demokratischen Staatsform zugeneigt – haben sich erstmalig für diese Ordnung zusammengeschlossen und gemeinsam die Texte erarbeitet. Im Zentrum des Gottesdienstes stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen darin eine wichtige Rolle. Durch die Liturgie möchten die Frauen aus Taiwan ihre Erfahrungen im Glauben mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

(Quelle: [weltgebetstag.at/wgt-2023-taiwan](http://weltgebetstag.at/wgt-2023-taiwan))

Impressum – „FÜR ALLE“ – ist der Gemeindebrief der sieben evangelischen Kirchengemeinden von Meinhard

**Herausgeber:**  
Ev. Gemeindeverband Meinhard  
**Verantwortlich:**  
Pfr. Harald Aschenbrenner, Pfr. Rainer Koch  
**Endredaktion:** Pfr. Harald Aschenbrenner  
**Gestaltung:** Bernd Hampel  
**Druck:** GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen  
**Auflage:** 2500 Exemplare

**Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.**  
Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne entgegengenommen.  
**Bankverbindung:**  
Kirchenkreisamt Eschwege  
IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08  
BIC: HELADEF1ESW (Sparkasse Werra-Meißner)  
Kennwort: „Gemeindebrief Meinhard“.

## Heute hier, morgen dort

„Wir haben hier keine bleibende Stadt“ oder – „Heute hier, morgen dort“ – seit August 2011 bin ich als Dekanin zunächst im Kirchenkreis Witzenhausen und seit Januar 2020 im fusionierten Kirchenkreis Werra-Meißner tätig gewesen. Zum 1. April 2023 steht nun der Wechsel in den sogenannten Ruhestand und hierzu-lande der Abschied an: dann beide pensioniert, werden mein Mann und ich in Hofgeismar leben.



Ich bin sehr gern hier (gewesen) und habe versucht, im Sinne des kurhessischen Reformprozesses „Evangelium zu teilen“ und, so gut ich's konnte; d. h. auch: Möglichkeiten dafür im Kirchenkreis und in den Gemeinden zu erhalten und zu fördern, zu entwickeln und mitzugestalten. Dass mir der „Spielraum Gottesdienst“ auch selbst dabei sehr wichtig gewesen ist, war vermutlich spürbar! Sehr dankbar bin ich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreisamt und anderen Einrichtungen und Gremien unseres Kirchenkreises, mit den PfarrkollegInnen und „vielen kleinen Leuten an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun“ in unseren Kirchengemeinden. Das ehrenamtliche

Engagement z. B. für und mit geflüchteten Menschen hat mich oft sehr beeindruckt; gern bin ich in Kirchenvorständen dabei gewesen, um in herausfordernden Zeiten mit Ihnen an verschiedenen kirchlichen Baustellen zu arbeiten. „Das Leben ist eine Baustelle!“ – ich habe längst nicht alle Baustellen so weit bringen können, wie ich es wollte: Fusion, Pfarrstellenplanung und Reformprozess waren vorgegeben; Corona, Klimakrise und Ukraine-Krieg fordern uns als Kirchen ganz neu; Vakanzen

und gesellschaftlicher Wandel bleiben Daueraufgaben für das Dekanat, das hoffentlich nach einem neuen und längeren Findungs- und Auswahlverfahren im Sommer 2023 wieder besetzt sein kann. „Evangelium teilen“ wird nicht leichter – aber ‚heute hier, morgen dort‘ wird Gott auch da weiter mitgehen und uns immer wieder ‚geistreich‘ überraschen.

Am 19. März 2023 werde ich im Gottesdienst um 14 Uhr in der Liebfrauenkirche in Witzenhausen verabschiedet – so Gott will und wir leben. Vielleicht werden wir uns bis dahin noch einige Male begegnen – für alle Fälle wünsche ich Ihnen aber schon heute: „Bleiben Sie behütet!“

## RÜCKBLICK UND AUSBLICK

### Kindergottesdienste Jestädt

Nach 2,5 Jahren ohne gemeinsame Kindergottesdienste trafen wir uns im September 2022 zum ersten Mal wieder im Gemeindehaus. An diesem Tag ging es vor allem erstmal um das Kennenlernen der Gruppe und das Teilen der eigenen Erfahrungen während der Corona-Zeit. Die Erzählungen der Kinder waren sehr interessant und gaben beeindruckende Einblicke in ihre Wahrnehmung dieser Zeit. Im November gab es einen Kindergottesdienst zum Thema „Sankt Martin“. Es wurde die Legende von Martin erzählt und Tischlaternen dazu gebastelt.

Am 08. Januar trafen wir uns nun zum ersten Mal im neuen Jahr und 15 Kinder kamen. Dabei stand die Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ im Mittelpunkt. Nach dem Frühstück wurde die Geschichte von Hagar kindgerecht erzählt. Hagar hat die Worte zum ersten Mal zugesprochen bekommen. Die Kinder spielten die Geschichte mit und konnten so selbst nachempfinden, wie es Hagar wohl in ihrer Situation erging. Besonders die Begegnung mit dem Engel hat auch die Kinder berührt, und im anschließenden Gespräch konnten sie dann erzählen, wie sie sich in dieser Situation gefühlt haben. Auch auf die Frage - „In welcher Situation wünscht ihr Euch ... manchmal

einen Engel? – gab es einfühlsame und bewegende Antworten: „Wenn ich geärgert werde“ - „Wenn ich Angst habe“ oder „Wenn jemand in der Familie gestorben ist“ - dann wünsche ich mir einen Engel, der mich tröstet“.



Die Engel von Leni und Paul

Im Anschluss gestaltete jedes Kind seinen persönlichen Engel mit Hand- und Fußabdruck.

Viele sehr schöne Engel sind dabei entstanden und sie sollen die Kinder gut durch das Jahr 2023 begleiten.

### Sankt Martin in Jestädt

Am 12.11. traf man sich bei Anbruch der Dunkelheit vor der Jestädter Kirche zu einer Andacht. Laterne „Luna“ hat die Geschichte von Martin im Gänsestall erzählt und es wurden Laternenlieder gesungen. Zur Stärkung für den anschließenden Laternenumzug gab es Gänsekekse. Groß und Klein zogen dann mit Laternen und Fackeln durch die Straßen. Vorneweg Sankt Martin (Annalena Lenze) auf Baileys (Pony von Kathrin Gerth).

Es war schön ... , dass sich alle Generationen gemeinsam auf den Weg machten. Zwischendurch gab es Singstopps. Auf dem Gutshof der Familie Wicke ließen dann alle den Abend mit Punsch, Glühwein, Würstchen in Brötchen und Brezeln gemeinsam ausklingen. Eine große Feuerschale in der Mitte des Hofes trug zur wärmenden Atmosphäre bei.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, ohne die es nicht möglich gewesen wäre. Nach vielen positiven Rückmeldungen der Besucher steht bereits der Termin für das Laternenfest in diesem Jahr fest.

*Am 11.11.2023 soll man wieder hören „Kommt, wir wollen Laterne laufen.“ (Linda Hix)*

### Kindergottesdienst Grebendorf

Erfolgreich sind wir nach der Coronazeit in die Kindergottesdienstarbeit gestartet! Wir trafen uns im letzten Jahr 3mal und hatten mit 25 Kindern und Konfirmanden Gottesdienst gefeiert, gesungen und gelacht.

Dagmar Wagner, Miriam Fernau und Charlotte Thriene arbeiten die Kindergottesdienste aus und freuen sich, wenn ihr in diesem Jahr wieder zahlreich erscheint! Der nächste Kindergottesdienst in Grebendorf wird bald bekannt gegeben.

*Für neue Infos können sie auch unsererer Instagram Seite folgen!!*

### Lebendiger Adventskalender in Schwebda

Die 24 „Türchen“ des lebendigen Adventskalenders wurden im Dorf an bekannten Orten angebracht, aber im letzten Jahr 2022 fanden keine abendlichen Treffen statt. Man musste die kleinen Erzählungen, die auf einem einlaminieren DIN A4 Blatt an Laternen und Bäumen oder Zäunen befestigt waren - selbst lesen. Daher weiß ich leider nicht, ob der lebendige Adventskalender gut angenommen wurde. *Die Lösung auf der Rückseite der „Türchen“ haben 3 Teilnehmer abgegeben.*

Dafür trafen wir uns - dienstags nach dem 1.–2.–3. und 4. Advent in der Kirche zu einer feierlichen Viertelstunde mit Gesang und Lesebeiträgen. Angefangen hat die Veranstaltung immer mit dem Lied: „Wir sagen Euch an, den lieben Advent“ und beendet haben wir mit dem Lied Nr. 1 „Mache dich auf und werde Licht“ ... aus dem EG Plus, was wir nach dem 4. Advent als Kanon gesungen haben. Wir waren durchschnittlich 12 Besucher, die die kleine Auszeit vor Weihnachten genießen konnten.

*Herzlichen Dank an Sabine Rehbaum, Susanne Kassner und Heidi Rathgeber, die den Gesang instrumental begleitet haben.* ■■■■■

### 100 JAHRE Adventspforte Schwebda

Diese Tradition der Adventspforte wird schon seit ewigen Zeiten in Schwebda gepflegt - und bereichert unsere Adventszeit. Wir wissen nicht viel über die Herkunft der Adventspforte - mehr dazu, finden Sie auf der Seite 20 im Gemeindebrief.

### Freiwilliges Kirchgeld 2022

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen, die auch dieses Mal einen Beitrag zum „Freiwilligen Kirchgeld“ gegeben haben. Insgesamt sind bis Ende Dezember **2400 Euro gespendet** worden. Eine tolle Summe für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden. *Vielen Dank.*

### Bald ...

Nur noch ein kleines Weilchen besinnt sich die Natur. Bald blühen zarte Veilchen, die jungen Knospen sprießen und auf den grünen Wiesen zergeht des Winters Spur ...



*Es grüßt das Team **DiaCom Altenhilfe** und **wie gewohnt** aus Meinhard die Kunden und ihre Angehörigen zum Jahrebeginn 2023.*

*Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und möchten noch „Danke sagen“ für das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Diana Braun  
(Teamleiterin)*

# Konfirmanden-Freizeit

## in der Wartburgstadt Eisenach

Vom 01. bis 3.11.2022 sind Gemeindepädagogin Marina Porzelle und die Pfarrer Rainer Koch und Harald Aschenbrenner, mit den Konfirmanden zur Freizeit nach Eisenach gefahren.

Mit dem Zug ging es vom Stadtbahnhof in Eschwege los. Erst beim Umsteigen in Bebra merkten wir, dass eine weitere Gruppe mit Konfirmanden und Kollegen aus Großalmerode ebenfalls auf dem Weg nach Eisenach waren.



Während die Großalmeröder dann mit dem Bus zur Wartburg hochfuhren, haben wir Meinharder die Freizeit mit einer schönen 2,5 stündigen Wanderung durch die Drachenschlucht zur Wartburg begonnen.

Dort angekommen, hatten wir eine interessante Führung, wo wir viel über die Geschichte der Burg und natürlich Martin Luther erfahren haben. Durch den Wald ging es dann leicht abwärts zur Unterkunft. Im Junker Jörg Haus auf dem Hainstein wurden wir die Tage sehr gut versorgt, mit frisch gekochtem Essen und schönen Zimmern.

Am Abend haben wir den Film „Max“ gesehen, über einen Militärschäferhund, der geholfen hat, den Mord an seinem Betreuer zu entlarfen.

Am nächsten Tag hatten wir einen aufschlussreichen Workshop im Lutherhaus über „Kirche und Antisemitismus“. Am Nachmittag haben wir uns dann nochmal intensiv mit der Reformation beschäftigt, wo uns klar wurde, welche Freiheiten wir seither für uns gewonnen haben.

Am Abend sind wir ins Schwimmbad gegangen, wo wir alle noch mal so richtig viel Spaß hatten.

Am Mittwoch Morgen hieß es schon wieder Koffer packen. Doch bevor es zum Bahnhof ging, hatten wir noch eine coole Stadtrallye, wo wir auch oft fremde Passanten um Unterstützung ansprechen mussten. Und anschließend gab es zum Glück auch noch genug Zeit zum Shoppen!

*Es waren drei tolle Tage mit echt viel Programm und guter Stimmung. Schade, dass es so schnell vorbei ging.*

*(Marina Porzelle)*



Pfr. Rainer Koch, Marina Porzelle  
und Pfr. Harald Aschenbrenner  
(von links)



[www.kirchspiel-meinhard.de](http://www.kirchspiel-meinhard.de) –  
und unter [www.kirchenkreis-werra-meissner.de](http://www.kirchenkreis-werra-meissner.de)

## PASSIONSANDACHTEN

In der Passionszeit (22.2.- 6.4.2023) sind Sie zu Passionsandachten im Kirchspiel herzlich eingeladen:

- *Mittwoch, 22. Februar*  
18.30 Uhr Kirche Jestädt
- *Mittwoch, 1. März*  
18.30 Uhr Kirche Motzenrode
- *Mittwoch, 8. März*  
18.30 Uhr Kirche Hitzelrode
- *Donnerstag, 9. März*  
18.30 Uhr Kirche Neuerode



## Einladung zur Vorbereitung in Jestädt

„Glaube bewegt“ - so lautet der Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Für die Meinharder Gemeinden wird der Gottesdienst diesmal in Jestädt gefeiert. Im Anschluss wird es ein landestypisches Buffet im Gemeindehaus geben.

Alle, die Lust haben, den Gottesdienst vorzubereiten, melden sich direkt bei Marina Porzelle: Tel. **0157 77611289**. *Sie wird die Treffen terminieren, so dass wir dann am Abend des 3. März den Gottesdienst feiern können!*

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2023/2024

Alle Jungen und Mädchen, die im 7. Schuljahr sind und im Jahr 2024 konfirmiert werden möchten, sind ab **Februar 2023** zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Angesprochen sind insbesondere Kinder, die dann zum Zeitpunkt der Konfirmation nach Ostern 14 Jahre alt sind oder kurz danach werden (Stichtag: 30.6.)

Zur *Anmeldung und Vorstellung des Konzepts laden wir herzlich ein zu einem Elternabend am Mittwoch, dem 15.03.2023 um 19.00 Uhr* im Ev. Gemeindehaus in Grebendorf.

*Der Unterricht beginnt im Mai 2023, jeweils Dienstag von 15.15 -16.45 Uhr.*

Für die gesamte Gruppe ist zu Beginn ein *gemeinsamer KU-Nachmittag geplant am Freitag, 05.05.2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Grebendorf.*

## VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER KONFIRMANDEN

Der Vorstellungsgottesdienst ist der Ort, an dem sich die Jugendlichen der Gemeinde „präsentieren“ und zeigen: wir sind es, die in diesem Jahr konfirmiert werden und nach gut einem Jahr Konfir-

mandenunterricht versuchen wollen, im christlichen Glauben zu leben.

*Zum gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst laden wir herzlich ein:*

**am Sonntag, 19. März um 11.00 Uhr in der Kirche in Grebendorf.**

## Begrüßung der neuen Konfirmandengruppen

In einem gemeinsamen **Gottesdienst am Pfingstmontag, 29.05.2023 um 10.30 Uhr** in Grebendorf, sollen die Konfirmandinnen und Konfirmanden von den Gemeinden begrüßt werden. *Im Anschluss wollen wir grillen und noch Zeit miteinander verbringen.*

**Gleichzeitig wollen wir an diesem Sonntag einen Tauf- und Erinnerungsgottesdienst feiern.** (siehe Seite 13)

## KINDERGOTTESDIENSTE

### ■ Grebendorf:

26. Februar /  
26. März /  
23. April  
Beginn um 10 Uhr  
im Gemeindehaus.

### ■ Jestädt:

5. März /  
2. April /7. Mai /4. Juni 2023 - und  
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im  
Gemeindehaus; **Beginn mit einem gemeinsamen Frühstück.**



**KIRCHE MIT KINDERN**

## TEESTUBE 2023

**Es war ein Versuch – und er wurde bestens angenommen.**

Am 1. Dezember konnte die Teestube in Jestädt nach gefühlten Ewigkeiten wieder stattfinden! Das macht uns Mut weiterzumachen. Wenn auch in etwas veränderter Form.

Wir laden herzlich ein . . . **jeden zweiten Donnerstag von 15-17 Uhr** ins Gemeindehaus in Jestädt. Bei Kaffee und (mitgebrachtem) Kuchen wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Geschichten, Liedern und Vorträgen; Basteln, Rätselspielen u. ä. - und wir haben genügend Zeit zum Reden! Kommen Sie doch mal vorbei, es gibt keine Altersbegrenzung.

**Die nächsten Termine für die Teestube in Jestädt sind:**

23. Februar /9. März /23. März, und im Schaukasten am PGH, finden Sie auch die Termine.

*Gemeindeglieder aus den anderen Gemeinden sind natürlich auch **herzlich willkommen!***

## SOMMERPAUSE

Von Juni bis einschließlich September macht die Teestube Pause!

## Osterkreuz in Jestädt

Es ist eine schöne Tradition, im Ostergottesdienst in Jestädt das Kreuz mit Blumen zu schmücken – Zeichen des neuen, bunten Lebens.



Dies wollen wir auch in diesem Jahr wieder tun:

**Ostersonntag, den 9. April 2023 um 10.30 Uhr in Jestädt**

*Sie sind alle eingeladen, einen Zweig oder eine Blume mitzubringen um ein buntes Lebenszeichen in der Kirche aufblühen zu lassen.*

## KONFIRMATIONS-GOTTESDIENST

**Jestädt: 16. April 2023**

Luisa Pffor, Phil Gries, Deliah Weske (aus Hitzelrode), Lasse Schäfer und Max Zimmermann. Franziska Pöhlmann wird in Grebendorf konfirmiert.

## Und was glaubst Du???

### Gemeindeabende

Gemeindeglieder fragten mich unabhängig voneinander immer wieder nach der Möglichkeit, sich einfach mal austauschen zu können.

Glaubensgewissheit entsteht durch gemeinsame Erlebnisse und Gespräche ebenso, wie durch Meditation und Gebet. Unsicherheit erleben hingegen viele Menschen angesichts der Krisen und Kriege unserer Zeit.

Wir laden herzlich zum offenen Austausch über Glaube und Theologie, aber auch über die möglichen Zweifel, Fragen und Kritik.

**Wir treffen uns hier in der Ev. Kirche Jestädt, jeweils Donnerstag um 19 Uhr: 30. März / 27. April / 25. Mai und 22. Juni 2023.**

## STERNWANDUNG 2023 nach Motzenode

**9. Juli 2023 - 12.00 Uhr**

Wir laden wieder alle Gemeinden des Kirchspiels Meinhard ein, zu wandern, Gottesdienst zu feiern und danach am Backhaus die Zeit zu verbringen.

Treffpunkt wie in den Jahren davor.

**Grebendorf:** 10 Uhr an der Kirche

**Jestädt:** 10 Uhr am DGH

**Hitzelrode:** 10.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

**Neuerode:** 10.30 Uhr an der Kirche.

*Für Fahrdienste melden Sie sich bitte wieder bei den Kirchenvorständen.*

## Himmelfahrtstag in Schwebda

Was gibt es Schöneres als den unverstellten Blick zum Himmel. Die sieben Kirchengemeinden in Meinhard laden ein zum gemeinsamen Gottesdienst am **Himmelfahrtstag, Donnerstag 18. Mai 2023** an die Grillhütte nach Schwebda.

Von diesem Platz in der Nähe von Schloss Wolfsbrunnen hat man einen herrlichen Blick in das schöne Werratal. Der **Gottesdienst beginnt um 11 Uhr**, die Predigt hält Prälat i. R. Bernd Böttner. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch und für eine Stärkung.

*Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf Sie!*

### Fahrtroute:

*Schwebda Ortsausgang - links (Richtung Schloss Wolfsbrunnen), über die Jahnstraße - am Ende rechts der Beschilderung folgen.*



## Tauf- und Tauferinnerungs-Gottesdienst am Meinhardsee Grebendorf

Letztes Jahr feierte ich ein Tauffest an der Eder. Dieses Jahr laden wir als Kirchengemeinden Meinhard 1+2 herzlich zu einem Tauffest ein: **Pfingstmontag, den 29. Mai 2023** - im Anschluss wollen wir dort gemeinsam grillen und feiern!

Der Campingplatz Meinhardsee bietet ideale Bedingungen, um Taufen am See durchzuführen. Wie an der Eder würde ich mich nicht scheuen, wieder mit Talar ins Wasser zu steigen. Am ersten Pfingstfest ließen sich 3000 Menschen taufen. Ich bin gespannt, wie viele es hier sein werden.

### Anmeldung bitte bei:

Pfr. Harald Aschenbrenner

Tel. (05651/21521) und

Pfr. Rainer Koch, Tel. (05651/5518).

*Wir freuen uns auf Sie und Euch und laden alle Getauften der letzten 10 Jahre ein, ihre Taufkerze mitzubringen und sich des Taufsegens besonders zu erinnern!*

Foto: Taufe an der Eder / H. Aschenbrenner



## Gottesdienste Februar - Juni 2023

DATUM	JESTÄDT	MOTZENRODE	HITZELRODE	NEUERODE	GREBENDORF	SCHWEBDA	FRIEDA
12. Februar Sexagesimä	---	10.30	---	9.30	10.30	---	---
19. Februar Estomihi	10.30	---	9.30	---	---	9.30	10.30
<b>22. Februar</b> <i>Passionsandacht</i>	<b>18.30</b>	---	---	---	---	---	---
26. Februar Invokavit	10.30	---	---	9.30	10.30	---	---
<b>01. März</b> <i>Passionsandacht</i>	---	<b>18.30</b>	---	---	---	---	---
<b>19.30 Uhr - Meinhard-Gottesdienst zum Weltgebetstag in Jestädt</b>							
Ab 19.00 Uhr: Einstimmung und Üben der Lieder - anschließendes Beisammensein im Paul-Gerhard-Haus							
05. März Remisizere	10.30 <i>10 Uhr KiGo</i>	---	9.30	---	---	10.30	9.30
<b>08. März</b> <i>Passionsandacht</i>	---	---	<b>18.30</b>	---	---	---	---
<b>09. März</b> <i>Passionsandacht</i>	---	---	---	<b>18.30</b>	---	---	---
12. März Okuli	---	10.30	---	9.30	10.30	---	---
19. März Lätäre	<b>11.00 Uhr - Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppen</b> <small>in der Kirche in Grebendorf</small>					9.30	10.30

DATUM	JESTÄDT	MOTZENRODE	HITZELRODE	NEUERODE	GREBENDORF	SCHWEBDA	FRIEDA
26. März Judica	<b>18.00 Uhr in Hitzelrode</b> <small>in der Kirche</small>			---	10.30	---	---
02. April Palmsontag	10.30 <i>10 Uhr KiGo</i>	---	---	9.30	---	10.30	9.30
06. April Gründonnerstag	<b>19.00 Uhr in Jestädt</b> <small>gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl</small>			---	19.00 Abendmahl	---	---
07. April <b>Karfreitag</b>	10.30	9.30	10.30	9.30	---	10.30 Abendmahl	9.30
09. April <b>OSTERSONNTAG</b>	10.30 Abendmahl + Osterkreuz	9.15 Abendmahl	---	---	9.30	---	10.30 Abendmahl
10. April <b>OSTERMONTAG</b>	---	---	9.15 Abendmahl	10.30 Abendmahl	---	10.30	---
16. April Quasimodo	<b>10.00</b> KONFIRMATION	---	---	---	---	---	---
23. April Misericordias	---	9.30	---	10.30	<b>10.30</b> KONFIRMATION Abendmahl	---	---
30. April Jubilate	10.30	---	9.30	---	---	<b>10.30</b> KONFIRMATION Abendmahl	---
7. Mai Kantate	<i>10.00 Uhr KiGo in Jestädt</i>			<b>19.00 Uhr - Gottesdienst in Neuerode</b> <small>unter Mitwirkung des Chores Neuerode</small>		---	<b>10.30</b> KONFIRMATION Abendmahl

DATUM	JESTÄDT	MOTZENRODE	HITZELRODE	NEUERODE	GREBENDORF	SCHWEBDA	FRIEDA
14. Mai Rogate	10.30	---	9.30	---	10.30	---	9.30
<b>11.00 Uhr - Himmelfahrtsgottesdienst in Schwabda (Grillhütte)</b> Predigt: Prälat a. D. Bernd Böttner - mit anschließendem Grillen							
21. Mai Exaudi	<b>19.00 Uhr - Abendkirchspiel-Gottesdienst in Hitzelrode</b>						
28. Mai PFINGSTEN	<b>10.30 Uhr - Kirchspielgottesdienst in Jestädt mit Abendmahl</b>						
29. Mai PFINGSTMONTAG	<b>11.00 Uhr - Tauf- und Tafernerungsgottesdienst am Meinhardsee</b> Campingplatz / mit anschließendem Grillen						
04. Juni Trinitatis	<b>10 Uhr KiGo</b>	<b>Kirmes- Gottesdienst</b>	9.30	10.30	---	10.30	---
11. Juni 1. So. n. Trinitatis	10.30	---	9.30	---	<b>Erdbeerfest in Frieda</b>		
18. Juni 2. So. n. Trinitatis	10.30	---	---	9.30	10.30	9.30	---
25. Juni 3. So. n. Trinitatis	<b>19.00 Uhr - Kirchspielgottesdienst in Jestädt</b>						
					---	---	10.30

„FÜR ALLE“ - Gemeindebrief der sieben Ev. Kirchengemeinden Meinhardts

## Bernd und Monika Böttner

Seit dem 1. Oktober des vergangenen Jahres wohnen meine Frau und ich in der Kirchstraße in Grebendorf. Hier wurde ich geboren, hier bin ich

aufgewachsen. Durch die Jugendarbeit von Pfarrer Friedrich Meyer zu Hörste habe ich mich für den Pfarrberuf entschieden. Nach Theologiestudium und Vikariat war ich von 1982 an für vier Jahrzehnte Pfarrer in verschiedenen Regionen in Hessen und in verschiedenen Aufgaben, zuletzt als Prälat im Landeskirchenamt in Kassel, als Personalverantwortlicher und Stellvertreter der Bischöfin. Den aktiven Dienst haben ich hinter mir gelassen, auch meine Frau hat ihren Dienst in der Förderschule abgeschlossen.

Mit Grebendorf, mit meinen Eltern, meiner Familie und dem Bauernhof sind wir immer verbunden gewesen und schätzen das Leben auf dem Land. Wir werden viel unterwegs sein, schon allein um unsere vier Kinder mit ihren Familien zu besuchen. Wir wollen uns aber auch einbringen in die Gemeinschaft des Dorfes und der Kirchengemeinde. Mit dem Sommergottesdienst für alle Meinharder Kirchengemeinden, zuletzt auf dem Anger in Grebendorf, haben wir in den vergangenen Jahren schon Kontakte geknüpft.

Auch in Zukunft freuen wir uns auf gemeinsame Gottesdienste, Feste und Aktionen. Wir wollen dazu beitragen, dass Kirche im Dorf ein Ort ist, an dem wir das Leben feiern und für das Leben bekommen, was sich nicht kaufen lässt: Den Segen Gottes - sei es nun an den herausragenden Stationen des eigenen Lebens, an den Festtagen oder an den gewöhnlichen Sonntagen. Dafür sind unsere Kirchen bedeutende Orte, aber längst nicht nur sie: Gottesdienst und Gemeinschaft lassen sich an allen Orten des Lebens feiern.

Wir freuen uns auf künftige Begegnungen und Gespräche. Wir sind gespannt auf das gemeinsame Leben an einem alten und doch neuen Ort.

*Bernd und Monika Böttner*



## 10 Jahre Flötenkreis der Ev. Kirchengemeinde Meinhard 2013-2023



Photo: v. links - Susanne Reitz, Hiltrun Montag-Kahlfeldt, Marlene Gimpel, Christel Fischer-Koch, Ehrengard von Nobbe, Ute Horn, Ingetraut Hesse, Heike Gerlach und Birgit Reppmann - hier fehlt noch „Linda Hix“, die zur Flötengruppe gehört!

Die Blockflöte gehört zu den klassischen Einstiegsinstrumenten schlechthin und fördert die Freude am gemeinsamen Musizieren. Daher war das Erlernen dieses Instruments vor allem in der Kindheit der älteren Generation sehr verbreitet.

Durch Gespräche mit einigen Bekannten, die auch heute noch Spaß am Flötenspiel haben ... hatte ich die Idee, einen Flötenkreis ins Leben zu rufen. Zu unserem ersten Treffen im April 2013 kamen 8 Interessierte aus Jestädt im Alter von 20 bis 65 Jahre, die die Gründung eines Flötenkreises mit Begeisterung aufnahmen. Doch viele Fragen waren noch offen wie z. B.: „Wer könnte die musikalische Leitung übernehmen oder welche Flöten stehen zur Verfügung?“

Schnell hatten wir mit Marlene Gimpel und Ingetraut Hesse sehr kompetente Übungsleiterinnen gefunden, so dass wir relativ zeitnah starten konnten. Wir trafen uns im 14-tägigen Rhythmus und verbesserten uns mit jeder Übungsstunde. Etwas später erhielten wir Verstärkung aus Frieda, Grebendorf und Neuerode. In unserer Gruppe kommen vor allem C-Flöten, aber auch Alt-, Tenor- und Bassflöten zum Einsatz.

Unsere ersten Auftritte hatten wir zu den Adventsandachten und am Heiligen Abend zur Christmette in der Jestädter Kirche. Inzwischen ist unsere Gruppe ein fester Bestandteil in der Kirchengemeinde. Schwerpunkte unserer Auftritte liegen in der Advents- und Weihnachtszeit, der Gestaltung von Gottesdiensten, Seniorennachmittagen, bei Weltgebetstagen und ähnlichen Projekten.

*Dabei hatten wir stets die Unterstützung unserer ehemaligen Pfarrerin Jutta Groß, der wir dafür noch einmal herzlich danken möchten!*

DANKE sagen wir zu diesem besonderen Anlass aber auch unseren langjährigen Übungsleiterinnen „Marlene Gimpel und Ingetraut Hesse“ - die mit ihrem Wissen unsere Gruppe sehr bereichern, immer für uns da sind, und viel Zeit investieren.

Wir hoffen, dass wir noch lange gemeinsam musizieren können, denn es fördert neben der Gesundheit auch das Zusammengehörigkeitsgefühl - bringt Lebensfreude und trägt zur besseren Konzentration bei.

*Neue Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen!!!*

*(Hiltrun Montag-Kahlfeldt)*

## Apropos Musik / Gesang

### Der Kirchenchor pausiert zur Zeit

Seit mehr als 50 Jahren gibt es nun den Kirchenchor Jestädt. Geleitet von Marlene Gimpel. Und er hat in all den Jahren viele viele Gottesdienste und besondere kirchliche Veranstaltungen umrahmt und feierlich gestaltet. Eine lange Zeit für alle Stimmen und auch eine Herausforderung, denn die Stimmen kommen doch „so allmählich“ in die Jahre.

Es fehlt - wie es vielen Chören oft geht - an nachwachsenden Stimmen. Und so geht es auch dem Kirchenchor Jestädt, wenn er weiter den Anforderungen gerecht werden will. Es fehlt z. Zt. an Männerstimmen!

Mittlerweile gibt es Projektchöre, die zu besonderen Anlässen sich zusammenfinden - wie seinerzeit ja auch bei uns zum Lutherjahr 2016 in Neuerode. Vielleicht sind das die neuen Wege der Chöre.

Es braucht also frischen Mut und frische Stimmen und den frischen Blick nach vorne [...] und so lange geht der Kirchenchor Jestädt mehr oder weniger in eine Pause - und hält Ausschau!

*(Bernd Hampel)*

## 100 Jahre Adventspforte Schwebda

Aufzeichnungen zufolge wird die Adventspforte in Schwebda seit 100 Jahren gefeiert. 1922 ist sie erstmalig mit einer kurzen Notiz erwähnt. Wie es allerdings zu dieser Innovation gekommen ist, wird dabei leider nicht erwähnt.

Die Adventspforte – ein mit Tannengrün umwickelter Bogen vor dem Altar – wird in der Adventszeit mit 16 Kerzen bestückt. An jedem Adventssonntag werden Kerzen entzündet und dazu Verheißungen aus dem Alten Testament verlesen. Immer vier Kerzen und sechs Verheißungen. Dazu existiert eine eigene, überlieferte, gesungene und gelesene Liturgie: Nach dem jeweiligen Adventspalm schließt sich im Advent der gesungene Hosanna-Lobpreisgesang der Gemeinde an.

Foto: Pfarrer Rainer Koch



Es folgen 3 Liedstrophen, die die festliche Gestaltung der Pforte begleiten. Der Aufforderung die Pforte zu gestalten folgen in Strophe 1 des Adventspfortenliedes mit eigener Melodie die ersten drei Verheißungen des jeweiligen Adventssonntages. Die zweite Strophe fordert dazu auf die Kerzen des Tages zu entzünden: „Lasst sie uns mit Lichtern schmücken...“.

Es folgen drei weitere Messias-Prophezeiungen aus dem Alten Testament.

Die dritte Strophe des Pfortengesanges ermuntert die Mitwirkenden, die auf Papp-

fähnchen geschriebenen Verheißungsworte in den Tannengrünbogen zu stecken. Sie sollen den Gottesdienstteilnehmern sichtbar und lesbar bleiben.

Die Adventspforte ist in vier Segmente unterteilt. In jedem Halbkreisbogenabschnitt wird die Ausschmückung mit brennenden Kerzen und Verheißungsfähnchen von Adventssonntag zu Adventssonntag komplettiert, so dass am 4. Adventssonntag alle 16 Kerzen und alle 24 Verheißungen erstrahlen. Die Adventspforte endet nach der Verlesung des Advents-Evangeliums-Textes wieder mit der Hosanna-Strophe. Es folgen das Glaubensbekenntnis, das Adventssonntags-Lied und die Predigt. – *Am Weihnachtsfest steht die geflochtene Adventspforte – ohne Kerzen und Fähnchen – als Empfangs-Triumphbogen vor der Kirchentür.*

### Termine:

#### ELTERNABEND der Konfirmanden

#### aus Frieda, Grebendorf und Schwebda

Der Elternabend zu Absprachen der Konfirmationsfeiern 2023 - findet am **29. März um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Grebendorf statt.

#### Seniorenkaffee in Grebendorf

Zum Seniorenkaffee treffen wir uns **um 15 Uhr** im Gemeindehaus in Grebendorf - an jedem **1. Freitag** im Monat.

#### Seniorenkaffee in Schwebda

Aufgrund der aktuellen Probleme mit der Heizung im Gemeindehaus ... werden ab April die Termine in der Zeitung bekanntgegeben.

Das Gleiche gilt für den **Seniorenkaffee Frieda** - *auch hier werden die Termine in der Zeitung bekanntgegeben.*

#### Zeit der Stille 2023 in Schwebda

Termine sind der **2. März - der 23. März - der 27. April und 25. Mai**, jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus. *Bitte warm anziehen, da die Heizung derzeit noch nicht funktioniert.*

Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Anger. Dort trinken wir eine Tasse Tee und hören dabei kurze lustige oder auch nachdenkliche Texte.

*(Kerstin Schädler)*

## Marina Porzelle: Sabbatjahr

### *Liebe Meinharder!*

Seit 01.01.2014 bin ich als Gemeindepädagogin auch in Meinhard tätig. In den vergangenen 9 Jahren habe ich sehr viele Kinder und Jugendliche begleiten dürfen. In den Kindergruppen, im Konfirmandenunterricht, bei Freizeiten, Kinderbibelwochen, Ferienspielen, Gottesdiensten und vielen anderen gemeinsamen Aktionen.

Und auch Erwachsene habe ich kennenlernen dürfen, als Mitarbeiter, Unterstützer und als Eltern.

Ich bin sehr gerne in Meinhard tätig und habe die Menschen hier schätzen gelernt! Meine Arbeit lebt von Kreativität. Kirche und Glaube in unsere moderne Zeit zu bringen, Angebote so zu gestalten, dass sie die Lebenswelt, die Gefühle und Interessen der Gemeindeglieder ansprechen. Eine Herausforderung, der ich mich immer wieder gerne stelle. Ich habe mich die letzten 3 Jahre noch auf verschiedene Weise weitergebildet, hatte aber im Arbeitsalltag keine Zeit, die neu gewonnenen Fähigkeiten auszubauen und anzuwenden.

Der Kirchenkreis Werra-Meißner hat mir ein Sabbatjahr gewährt, wofür ich unendlich dankbar bin! Ich werde diese Zeit nutzen, neue Ideen und Inspirationen zu bekommen und neue Methoden zu entwickeln.

So bin ich vom 01.01. bis 31.12.2023 nicht im Dienst. Trotz aller Bemühungen, konnte keine Vertretung für dieses Jahr gefunden werden. Zum Glück wird die Kindergruppe „Kidstreff“ in Grebendorf von Charlotte Thriene ehrenamtlich weitergeführt!

*Ich danke ihr von Herzen für ihr Engagement!!! - Marina Porzelle*

### Sabbatjahr

Das Sabbatjahr bezeichnet eine berufliche Auszeit - für Erholung, oder Weiterbildung, Reisen, Erziehung, soziale Engagements, für Privates. Jeder hat seine eigene Motivation.

Der Begriff stammt aus dem Hebräischen und bezeichnet ein Gebot aus der Tora, wonach alle sieben Jahre sowohl Felder als auch Weinberge nicht besät oder bearbeitet werden sollen. Eine Art verordnete Ruhezeit.

Das hebräische Wort „sabat“ lässt sich mit „innehalten“ übersetzen. (Quelle: [www.sabbatjahr.org](http://www.sabbatjahr.org))

**JETZT ist die ZEIT**

*Hoffen. Machen.*

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg  
7.-11. Juni 2023

[kirchentag.de](http://kirchentag.de)

MK 1,15



## Diakonie Katastrophenhilfe

### ERDBEBEN TÜRKEI UND SYRIEN DIE MENSCHEN BRAUCHEN IHRE HILFE

#### Spendenkonto

**IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02**

**BIC: GENODEF1EK1**

**Evangelische Bank**

**Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien**

### Gemeindebriefveröffentlichungen und Datenschutz

2018 trat die Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft.  
Für Gemeindebriefe gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland.

#### § 5 DSVO - Datenübermittlung und Datenveröffentlichung (zu §§ 12, 13 DSGVO)

*(1) Die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Ereignis, Name, Anschrift, Tag und Ort) in Gemeindebriefen oder anderen örtlichen kirchlichen Publikationen anlässlich von Amtshandlungen und von Alters-, Ehe- und Konfirmationsjubiläen ist zulässig, soweit die betroffene Person der Veröffentlichung nicht generell oder im Einzelfall widersprochen hat oder eine aus den kommunalen Melderegistern übermittelte Auskunft- oder Übermittlungssperre vorliegt. Auf das Widerspruchsrecht sind die Betroffenen rechtzeitig vor der Veröffentlichung hinzuweisen. Bei regelmäßigen Veröffentlichungen kann der Hinweis regelmäßig an derselben Stelle wie die Veröffentlichung erfolgen.*

#### Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Meinhards wird an alle Haushalte im Gebiet unserer Kirchengemeinden verteilt und liegt an öffentlichen Stellen (Kirche, Gemeindehaus) aus. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, bitten wir rechtzeitig um eine schriftliche Mitteilung an Pfarrer Aschenbrenner, Friedenstraße 5, 37269 Eschwege oder per Mail an: pfarramt.jestaedt@ekkw.de  
Wenn Sie auch weiterhin mit der Veröffentlichung einverstanden sind, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

**Danke :-)**

für die vielen Aktionen und helfenden  
Hände aus unseren Kirchengemeinden ...

Adventsandachten  
Sankt Martinsumzug in Jestädt  
Lebendiger Adventskalender Schwebda  
Zeit der Stille  
dem Weihnachtsbaum  
Weihnachten und Krippenspiel  
den Kirchenvorständen für Dies+Das  
den Organisten  
der Pflege des Paul-Gerhardt-Hauses  
dem Start der Teestube  
LED-Farblichtstrahler für die Kirche  
Jestädt - ein schönes Geschenk  
der Vorbereitung Weltgebetstag 2023  
... und was es noch so gab!

